FCO-INSIDE

Newsletter Future Champs Ostschweiz 4 | 2014

Editorial

Bereits stehen wir wieder mitten im Meisterschaftsbetrieb mit unseren Leistungsteams der U16 bis U21. Die Monate Januar und Februar gehören zu den umfangreichsten und intensivsten Trainingsperioden, in denen die Spieler vor allem physisch auf das Jahr vorbereitet werden. Dank dem «milden Winter» konnten die FCO-Teams sämtliche Vorbereitungsprogramme unter optimalen Bedingungen durchführen.

Auf den Stufen U13, U14 und U15 finden bis Ende April verschiedene Selektionen statt. Die Sichtung für den FCO-Campus in Bürglen, die Eliteschule des Ostschweizer Fussballs, ist eine davon. Um den zeitlichen Fahrplan für die Schulen einzuhalten, mussten die Spieler bis Ende Februar sportlich selektioniert sein.

Eine weitere Selektion findet für die künftigen FCO-Teams der U15 und U16 statt. Nach verschiedenen Trainings und Testspielen werden bis Mitte April die definitiven Kader bestimmt. Bei dieser Sichtung stehen die schulischen und beruflichen Bedürfnisse der Talente im Zentrum. Gemeinsam mit Spieler und Eltern werden ideale Lösungen gesucht. Dabei werden auch die Anfahrtswege zum Training berücksichtigt und allfällige Schulwechsel in Betracht gezogen.

Die Strukturänderungen des Schweizer Fussballverbandes (Bericht im letzten FCO-INSIDE) führen zu Anpassungen auf den FCO-Stützpunkten. Diese sind mit den Stützpunkt-Verantwortlichen definiert und werden wie geplant auf die Saison 2014/15 umgesetzt. In den nächsten Wochen werden alle Beteiligten über die Veränderungen informiert. Ihnen, geschätzte Förderer und Freunde von Future Champs Ostschweiz, werden die strukturellen Anpassungen im nächsten Newsletter vorgestellt.

Nun freue ich mich auf die kommenden Wochen und bin gespannt auf die weitere Entwicklung unserer Talente. Es wäre natürlich toll, Sie an einem unserer Nachwuchsspiele begrüssen zu dürfen.

Sportliche Grüsse

Roger Zürcher
Technischer Leiter

Hauptsponsor
St.Galler Kantonalbank

Partner:

Ostschweizer Fussballverband · St.Galler Kantonal-Fussballverband · Thurgauer Fussballverband · Glarner Fussballverband · Bündner Fussballverband · Liechtensteiner Fussballverband · Team Rheintal*Bodensee · St.Gallen Süd · Fussballclub Wil · Fussballclub St.Gallen

FCO-Campus Bürglen

Im Sommer 2012 ist der FCO-Campus in Bürglen, die Eliteschule des Ostschweizer Fussballs, mit einem klaren Vorsatz gestartet: Die Ausbildung unserer Fussballtalente in der Altersstufe der schulischen Oberstufe zu optimieren und die Persönlichkeitsförderung der Talente über diese Stufe hinweg zu sichern. Denn nur das ermöglicht dem FCO-Konzept einen nationalen Spitzenplatz in der Ausbildung.

Das von uns beschlossene Leitmotiv einer ganzheitlichen Entwicklung ist eine grosse Herausforderung. Einerseits bereiten wir die Talente auf die komplexen Anforderungen des Spitzenfussballs vor und auf der anderen Seite gilt es die jungen Persönlichkeiten auf das «normale Leben» vorzubereiten. Dieser höchstambitionierten Aufgabe stellen sich Tag für Tag die Lehrer und Trainer am Campus. Nur ein respektvolles und intensives Miteinander sichert dem Talent die bestmögliche individuelle Förderung. Das praktisch durchzusetzen bedarf Konsequenz und viel Entschlossenheit, aber nur so entwickeln sich unsere Spitzenspieler von morgen.

FCO-Ausbildungskonzeption als Basis für die Eliteschule des Ostschweizer Fussballs

Das FCO-Ausbildungskonzept mit klar definierten Stufen eines systematischen Aufbaus bietet jedem Trainer eine hilfreiche Orientierung für Training, Spiel und pädagogische Betreuung. Ebenso bildet es darüber hinaus das inhaltliche und methodische Grundgerüst für spezielle sportliche Leitlinien wie etwa die individuelle Förderung.

Ganzheitliche Ausbildung

Die sportlichen Ziele sind eingebettet in ein übergreifendes pädagogisches Konzept der Oberstufen Bürglen, das parallel auch die sozialen Kompetenzen fördern will. Wir brauchen «Typen», die sich auf und neben dem Platz teamorientiert präsentieren. Die Persönlichkeit der jungen Fussballer müssen wir unbedingt berücksichtigen und erreichen, wenn wir unsere Talente langfristig aufbauen wollen. Kein Talent wird sein sportliches Potential ausschöpfen können, wenn es nicht auch seine Persönlichkeit weiterentwickelt.

FCO-Campus Bürglen

Seite 2

Zulassungskriterien
Der Campus Bürglen hat eine eindeutig leistungsorientierte Ausrichtung! Dieser sportliche Qualitätsanspruch äussert sich bereits in einem intensiven Sichtungs- und Auswahlprozess vor Schuleintritt. Der Kreis der förderungswürdigen Spieler reduziert sich durch ambitionierte Zulassungskriterien auf Talente mit hoffnungsvoller sportlicher Perspektive.

Es ist nicht ausschliesslich die unmittelbare Spielleistung zu beurteilen, weil sie stark durch das biologische Alter geprägt ist, sondern vor allem Qualitätsmerkmale einer zukünftig zu erwartenden Spielleistung wie Spielaktivität, Sicherheit und Kreativität am Ball, schnelles Erfassen von Spielsituationen, Risikobereitschaft, Selbstbewusstsein, positive Besessenheit und Teamorientierung. Grösse ist kein Sichtungskriterium, aber Robustheit!

Ausbildungsstufe Grundlagentraining
Das Campus-Konzept erfasst hauptsächlich talentierte Spieler ab der 7. Klasse. In diesem Alter verändern sich die Jugendlichen physisch, emotional und geistig wie in keiner anderen Lebensphase. Die Talente beginnen, eine eigene Persönlichkeit aufzubauen. Dieser Prozess ist durch das bewusste Fördern von Eigeninitiative und Leistungsmotivation zu begleiten**!**

Modell der Trainingssteuerung
Die Prinzipien eines systematischen und langfristig angelegten Leistungsaufbaus sind die Leitlinien der individuellen Förderung der Talente. Es muss das Ziel sein, jedes Talent bestmöglich individuell zu begleiten. Basis ist hierfür eine einheitliche und regelmässige Leistungskontrolle.

Trainingsplanung
Das zusätzliche Vormittagstraining ermöglicht es, Talente mit einem erweiterten Trainingsumfang noch systematischer auf sportliche Spitzenleistungen vorzubereiten. Wichtig ist hierbei die Koordinierung der fussballspezifischen Ausbildung mit dem normalen Schulsport, der für eine umfassende, vielseitige sportliche Ausbildung eine wichtige Rolle spielt.

EXEMPLARISCHES STUNDENPLANBEISPIEL U15

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag Sonntag
Input- und Lernlandschaftsstunden					Individuelle Planung je nach Trainings- und Spielterminen
Training in der Schule	Training in der Schule	Training in der Schule	Training in der Schule	Ernährungslehre	
Mittagessen					
Input- und Lernlandschaftsstunden				Lebensvision	
Training in der Schule	Training im Verein	frei	Training im Verein	Training im Verein	

FCO-Campus Bürglen

Seite 3

Individuelle Förderung
Die Qualität der individuellen fussballspezifischen und schulischen Ausbildung bestimmen am Campus Bürglen die Trainer und Lehrpersonen. Diese arbeiten sehr eng zusammen. Gemeinsame Coaching-Gespräche sowie täglicher Austausch über Leistungen und Verhalten der Spieler sind der Normalfall. Jede zusätzliche Trainingseinheit im Stundenplan des Vormittags- oder Nachmittagsunterrichts bringt junge Spieler fussballerisch weiter, wenn vorgegebene Trainingsaufgaben höchstkonzentriert mit der richtigen Leistungseinstellung absolviert werden.

Pädagogische Hinweise
Im Leistungsfussball muss zweifellos die Qualität des sportlichen Ausbildungsprozesses stimmen, dennoch darf fussballspezifische Talentförderung niemals losgelöst von der Persönlichkeitsförderung und der schulischen Förderung junger Spieler ablaufen. Der Campus Bürglen muss die Talente nicht nur auf den leistungssportlichen Weg, sondern auch auf die Anforderungen des Lebens vorbereiten. Die Aussage «Talent ohne harte Arbeit ist nichts» drückt aus, wie wichtig und unverzichtbar gerade im Spitzenfussball eine stabile Leistungseinstellung, Leidenschaft und Eigenverantwortung sind.

Aktuell
Zurzeit besuchen 28 Ostschweizer Fussballtalente die Lernlandschaft im ersten Stock des Schulhauses Schloss Bürglen. In allen Fächern werden sie altersdurchmischt und nach individuellen Lernzielen unterrichtet. Dadurch erreichen wir eine hohe Flexibilität, die bis zu 12 Trainingseinheiten (Fussballtraining, Life Kinetik, Ernährungslehre, Mentaltraining, Lebensvisionsstunden, usw.) pro Woche zulassen.

Hanspeter Meier
Sportlicher Leiter Campus Bürglen

Ein Tag im Leben von Ajet Sejdija

Ajet Sejdija
Geburtsdatum: 28.04.1999
Nationalität: Mazedonien
Position: Mittelfeld
Hobbys: Fussball, Gamen, Musik
Vorbilder: Messi, Iniesta

Ajet Sejdija spielt in der U15 des FC St.Gallen und ist seit zwei Jahren im FCO-Campus in Bürglen. Wir haben den Nachwuchsnationalspieler und Messi-Fan einen Tag begleitet.

Vitamine für einen langen Tag.

06.20 Uhr
Frühstück zu Hause in Uzwil.

Bahnhof Uzwil – ab auf den Zug.

06.45 Uhr
Auf dem Weg nach Bürglen.

Die Schule wartet.

07.45 Uhr
Schulbeginn in Bürglen.

Wie funktioniert das Herz?

08.00 Uhr
Natur und Technik.

Übung macht den Meister.

09.00 Uhr
Selbständiges Arbeiten in der Lernlandschaft.

Endlich auf den Fussballplatz.

10.25 Uhr
1. Fussballtraining.

Ajet Sejdija

Fortsetzung

Hunger!

12.45 Uhr
Mittagessen.

Zurück auf die Schulbank.

13.30 Uhr
Deutsch.

Ich weiss es.

14.00 Uhr
Was geschah im
Roman von Oliver Twist?

Aufwärmen.

17.25 Uhr
2. Training auf dem Platz.

Trainieren der Beweglichkeit.

17.45 Uhr
Stretching.

Üben, üben, üben.

17.55 Uhr
Freistosstraining.

Back to Uzwil.

18.45 Uhr
Heimreise mit dem Zug.

Wie war dein Tag?

20.00 Uhr
Abendliche Gespräche
mit der Familie.

Gute Nacht.

21.30 Uhr
Nach einem langen Tag geht
Ajet müde zu Bett.

Ein «Supertyp» mit einem Plan B

Nicolas Lüchinger ist eine Nachwuchshoffnung des FC St.Gallen. Neben dem Fussball absolviert er die kaufmännische Grundbildung für Sporttalente an der «UNITED school of sports». Das ist nicht immer einfach, aber das spezielle Schulmodell erlaubt Nicolas, Sport und Ausbildung unter einen Hut zu bringen.

Tore schiessen. Prüfungen schreiben. Trainieren. Hausaufgaben lösen. Im Büro Vollgas geben. Unterschiedlicher könnten die Ansprüche an den 19-jährigen Nicolas Lüchinger kaum sein. Im Sport, in der Schule und in der Ausbildung ist er zu 200% gefordert. Er absolviert seit dem Sommer 2013 beim Bildungsdepartement des Kantons St.Gallen im Sportamt den berufspraktischen Teil seiner KV-Lehre. Seit dem Frühjahr 2013 trainiert er mit der 1. Mannschaft des FC St.Gallen und gilt dort als Nachwuchshoffnung. Eingesetzt wird er erst in der U-21. Doch, wenn alles gut läuft, geht es nicht mehr lange bis zu seinem Debut in der 1. Mannschaft. Die Kombination von Ausbildung und Sport hat ihm seine Schule ermöglicht, die «UNITED school of sports». Das spezielle Schulmodell erlaubt ihm, die kaufmännische Grundbildung innert vier Jahren zu durchlaufen. In den ersten beiden Jahren hat er rund 80% der schulischen Ausbildung absolviert. Beim Lehrbetrieb ist er nun für 2 Jahre angestellt. In die Schule muss er deshalb jetzt nur noch einen halben Tag pro Woche. Die dadurch entstehende «freie» Zeit wendet er für das Training auf. Am Ende der vier Jahre erfüllt er sämtliche Kriterien einer kaufmännischen Grundbildung und erhält das eidgenössische Fähigkeitszeugnis. So kann Nicolas Lüchinger neben der Ausbildung dem Leistungssport nachgehen und seinem heissersehnten Ziel näher kommen: Eines Tages ein Profisportler zu werden.

Name Nicolas Lüchinger
Geburtsdatum 16.10.1994
Nationalität Schweiz
Position Verteidigung
Beim FCSG seit 2009
Bisherige Vereine
FC Montlingen,
Team Rheintal*Bodensee
Hobbys Musik, mit Eltern essen gehen
Traumverein FC Schalke 04
Fussballerisches Vorbild
Jermaine Jones

Ein ideales Modell

«Es ist für uns ein Grundsatz, dass wir keine jungen Menschen ohne Ausbildung aufnehmen», erklärt Roger Zürcher, technischer Leiter der Nachwuchsabteilung des FC St.Gallen. Er findet es wichtig, dass Nicolas Lüchinger einen «Plan B» in der Hand hält, falls sich die sportliche Türe nicht oder nicht genug weit öffnen würde. Ein Unfall – man denke beispielsweise an Stanic vom FCZ – kann eine Fussballerkarriere schnell beenden. «Das Modell der «UNITED school of sports» ist top, denn Training und Ausbildung sind optimal kombinierbar», lobt Roger Zürcher. «Ein Jugendlicher mit normalen Unterrichtszeiten könnte niemals von uns so sportlich gefördert werden, wie es bei Nicolas Lüchinger der Fall ist.»

Ein «Supertyp»...

Fortsetzung

Nicht immer einfach im Betrieb
Es liegt auf der Hand: Nicolas kann wegen seinen sportlichen Verpflichtungen nicht acht Stunden pro Tag im Büro sein. Deshalb muss die Arbeit gut organisiert werden. «Die Zusammenarbeit ist eine grosse Herausforderung für alle Beteiligten», erklärt Andrea Bucher, Berufsbildnerin des Bildungsdepartementes des Kantons St.Gallen. Doch diese Strapazen nimmt sie gerne auf sich: «Es ist für uns klar, dass wir Ausbildungsplätze anbieten, damit die jungen Sporttalente Schule, Sport und Beruf erfolgreich verbinden können.» Nicolas Lüchinger leistet eine sehr grosse Einsatzbereitschaft, damit er die hochgesteckten Ziele trotz seiner Fehlstunden erreichen kann. Dabei helfen ihm auch seine Eigenschaften, die er im Sport erlernt hat: «Nicolas kann sehr fokussiert und diszipliniert arbeiten», sagt Andrea Bucher. «Diese Fähigkeiten aus seiner sportlichen Laufbahn kann er bei uns zum Vorteil einsetzen.»

Schlau und sympathisch
«Ich bin sehr glücklich, diesen Weg eingeschlagen zu haben und würde es ohne überlegen wieder tun», sagt Nicolas Lüchinger. Sein ursprünglicher Ausbildungswunsch eines Hochbauzeichners war nicht kombinierbar mit dem Fussball. Er hätte sich entscheiden müssen. Durch das System der «UNITED school of sports» erhält er eine solide Grundbildung und ist auf bestem Weg, den Aufstieg in die Super League zu schaffen. Er ist schlau genug, den Goodwill, der ihm vom Lehrbetrieb entgegengebracht wird, zu schätzen und auch etwas zurückzugeben.

Wie weit er sportlich jemals kommen wird, steht noch in den Sternen, aber seine Grundeinstellung ist richtig. Und wenn alle Stricke reissen, hat er mit der Ausbildung zum Kaufmann einen guten «Plan B». Am besten fasst Andrea Bucher die Situation von Nicolas Lüchinger zusammen: «Ihm gelingt der Spagat zwischen Sport und Schule bzw. Betrieb gut. Wir schätzen ihn in unserem Team und zudem ist Nicolas einfach auch ein guter Typ.»

von Luc Hardmeier

UNITED school of sports

Berufsausbildung für Sporttalente
Akademie für Leistungssport

Die «UNITED school of sports» sucht jedes Jahr Ausbildungsplätze bei Betrieben in der Region St.Gallen. Falls Sie die Möglichkeit haben, eines dieser Sporttalente auszubilden, dann melden Sie sich doch bitte unter info@united-school.ch oder per Telefon 071 220 94 70. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.unitedschoool.ch.

Darum unterstützen wir FCO

Priska Jansen, Konzernleitung Jansen AG
«Wir unterstützen das Projekt, weil wir es wichtig finden, junge Talente zu fördern und ihnen eine sinnvolle Perspektive zu bieten.»

Peter Mettler, CEO mettler2invest
«Die jungen Talente sind die Profis von morgen – für mich Grund genug in das ganzheitliche und professionelle Nachwuchsförderprogramm Future Champs Ostschweiz zu investieren.»

Dieter Froehlich, VR-Präsident ticketportal AG
«Die übergreifende Abdeckung der ganzen Ostschweiz ist einer der Schlüssel zum langfristigen Erfolg von FCO. Wenn alle am gleichen Strick ziehen, wird sich der Erfolg für alle Beteiligten automatisch einstellen.»

Reto Preisig, Vorsitzender der Geschäftsleitung, Brauerei Schützengarten AG
«Mit unserem Engagement investieren wir in eine sinnvolle und professionelle Ausbildung junger Talente, die die stolze Ostschweizer Fussballgeschichte von morgen schreiben und ein selbstbewusstes Bild unserer Region nach Aussen tragen.»

Roland Ledergerber, CEO St.Galler Kantonalbank
«Mich begeistert am FCO-Projekt das ganzheitliche, langfristige Denken, welches hinter dem Konzept steht.»

Thomas Nüesch, Geschäftsleiter Sanitas Troesch
«FCO überzeugt einfach dank überregionaler, langfristiger und höchst professioneller Nachwuchsarbeit.»

Fondueplausch in der AFG ARENA

Am Mittwoch, 12. Februar 2014, durften wir über 50 Förderer und Stützpunktvertreter in der AFG ARENA zum Foundueplausch begrüssen. Der Abend stand im Zeichen der körperlichen Vorbereitung unserer Talente auf die bevorstehende Rückrunde. Das Highlight des Abends war der sehr interessante und informative Vortrag des FCO-Konditionstrainers Dani Bamert. Er hat auf eindrückliche Art und Weise aufgezeigt, unter welch professionellen Bedingungen sich unsere FCO-Spieler auf die bevorstehenden Aufgaben vorbereiten. Die vier anwesenden FCO-Nationalspieler wurden von den Gästen mit Fragen gelöchert.

In gemütlicher Atmosphäre wurde viel diskutiert, gelacht und über Fussball philosophiert. Einige Eindrücke dieses gelungenen Abends.

Weitere Impressionen vom Fondueplausch

Termine 4. Quartal der Saison 2013/14

April 2014

Mittwoch, 2. April	Sichtung neue U16
Mittwoch, 9. April	Sichtung neue U15
Samstag, 19. April	Meisterschaftsstart U11

Mai 2014

Dienstag, 6. Mai	Förderertag in der IGP ARENA, Wil

Juni 2014

Dienstag, 3. Juni	Trainingsstart mit neuen Teams U14 bis U21
Samstag und Sonntag 7. und 8. Juni	Turnier in Amtzell mit U18 / U17
Mittwoch, 11. Juni	Trainingsstart mit neuen Teams U11 bis U13

Die aktuellen Spiel-Termine unserer FCO-Teams und viele weitere Informationen finden Sie unter **www.futurechamps.ch**

Förderer

Renommierte Unternehmen engagieren sich für den Fussballnachwuchs.
Herzlichen Dank für die Unterstützung von Future Champs Ostschweiz.

Hauptsponsor
St.Galler Kantonalbank

ABACUS business software
AEPLI Metallbau
AFG Building the Difference
ALEX HUG AG Immobilien
Augentagesklinik Dr. Spirig
aveon
AXA winterthur Finanzielle Sicherheit / neu definiert
DE FAIR Kalkulieren. Planen. Bauen.
A. Buschor AG
CONVIDIS search · assess · develop
die AGENDA.ch
DS ARCHITEKTUR AG
Electrolux
ERNST FISCHER AG Stahl- und Metallbau
fahnen 24
HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR H. Fatzer AG 9000 St.Gallen · Tel. 071 244 73 32
fortimo Immobilien.Kompetenz
GNG Garagen Neudorf Grünegg AG
Grolimund Gartenbau AG
Hans Eisenring KÜCHENBAU
Hans und Wilma Stutz Stiftung
HASTAG Wo Bauen beginnt.
HOFMANN MALEREI 125 JAHRE
huwa Finanz- und Beteiligungs AG
IMMOVIDA IMMO-TREUHAND AG
JANSEN
KELLER Heizen Lüften Kühlen
MBF foundation
mettler2invest
Nilfisk ALTO works for you
NOTENSTEIN PRIVATBANK
PFISTER Max Pfister Baubüro AG · St.Gallen
pluris
St.Galler Nachrichten Gossauer Nachrichten Herisauer Nachrichten
SANITAS TROESCH
SCHUBIGER QUALITÄT SEIT 1955
Schützengarten Getränke-Service
SITAG swiss style at work
Voller Service SONDEREGGER DRUCK WEINFELDEN
Spiess Echt gute Wurst.
SPORT RING
sportsevision
SPORTXX MIGROS
steuerpartner ag Steuer- und Wirtschaftsberatung
Ströbele Kommunikation gestalten und realisieren
STUTZ
SWISSHAUS
THOMA Immobilien Treuhand AG
Thurgauer Kantonalbank
ticketportal
TRUNZ
UBS
Schöne Gärten Waldburger Gärten
WA WALDBURGER & PARTNER GMBH
ZOLLER INVESTMENT AG Förderung von Bau und Wohnen